**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Jugend und Sport der Gemeinde
Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 20.11.2014

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:28 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Rainer Dieck	CDU	
Frau Corinna Harksen	CDU	
Herr Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD	
Herr Lothar Kahnert	SPD	Vorsitzender
Frau Renate Krajewski	CDU	Vertr. für Bettina Homeyer
Frau Ute Lohse-Roth	SPD	Vertr. für Christian Bauerfeld
Herr Frank Tesch	SPD	
Herr Sönke Voß	SPD	

Protokollführer/-in

Frau Dagmar Früchtenicht

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Bauerfeld	SPD
Frau Bettina Homeyer	CDU
Herr Felix Priedemann	SPD

Außerdem anwesend:

9 Bürger
1 Presse
Herr M. Rath

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 11.11.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
4. Einwohnerfragestunde
5. Stand der Bauarbeiten Kunstrasenplatz (Bericht vom Projektleiter Manfred Rath)
6. offene Jugendarbeit
7. Spielplatzsituation in Heidgraben
8. Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Bürger der Gemeinde, sowie Frau Katrin Neu und Manfred Langer vom HSV.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der stellv. Bgm. Jürgensen berichtet über die letztes Wochenende durchgeführte Gartenmüllaktion. Dieses Jahr wurde sie nicht so gut angenommen. Es könnte an den Erhöhung der Gebühren liegen.

Gestern wurde der Veranstaltungskalender 2015 mit den Vereinen und Organisationen abgestimmt. Er wird nun erstellt und verteilt. Sollten sich noch Wünsche für Termine ergeben, ist sich an Frau Krieg zu wenden, die den Kalender führt. Am 30.9.14 fand das Dorffest in Heidgraben statt. Der erwirtschaftete Überschuss in Höhe von 486,44 € geht in die Kasse d. Dorffestes. In 2015 wird es kein Dorffest geben.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Zu Punkt 5 der Sitzungsniederschrift vom 5.7.14 liegt folgende Änderung vor: Es gibt 5 Kinderspielplätze + Schulkindergarten in Heidgraben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

Keine -

zu 4 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin möchte für die Kinder den Spielplatz im Lerchenfeld mit Spielgeräten ausgestattet haben, da der Weg für die Familien zu den nächstgelegenen Spielplätzen relativ weit ist. Sie legt eine Unterschriftenliste von 35 Familien (mit 44 Kindern und 4 Enkelkinder) vor. Der Bedarf für einen funktionierenden Spielplatz durch die neue Bebauung ist da. Die Herrichtung im Kiefernweg wäre auch in Ordnung. Die Unterschriftenliste wird dem Bürgermeister zur Verwahrung übergeben. Der Vorsitzende merkt an, dass es bereits in der vorherigen Sitzung thematisiert wurde. Die einzelnen Fraktionen sollten sich Gedanken machen, und es wird unter Punkt 7 aufgegriffen. Das Thema ist der Gemeinde wichtig, jedoch müssen die finanziellen Mittel vorhanden sein.

zu 5 Stand der Bauarbeiten Kunstrasenplatz (Bericht vom Projektleiter Manfred Rath)

Herr Manfred Rath stellt die Großbaustelle Kunstrasenplatz anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Die Gemeinde und der Heidgrabener Sportverein sind Bauträger. Er zeigt die einzelnen Zeitabschnitte der Entstehung bis zum Baubeginn am 13.10.14 vor.

Fördergelder wurden beim Kreis und beim Landesportverband beantragt. Der Baubeginn hat sich leider verzögert, da noch auf die Zustimmung der Fördermittel des Kreises gewartet werden musste. Bei der Ausschreibung waren 5 Unternehmen beteiligt. Herr Rath zeigt eine Skizze des entstehenden Platzes. Neben dem Kunstrasenplatz wird noch ein kleinerer Naturrasenplatz entstehen. Punktspiele sollen weiterhin auf der anderen Straßenseite durchgeführt werden, es sei denn das Wetter lässt dies nicht zu. Der Kunstrasen wird mit einem 2 m hohen Zaun geschützt, damit kein Dreck oder dergl. den Rasen zerstört.

Die Finanzierung des Projektes sieht wie folgt aus.

Gemeinde Heidgraben	350.000,00 €
Landessportverband	60.000,00 €
Kreiszuschuss	98.000,00 € (55.000,00 € in 2014)
Zuschuss Adlershorst	20.000,00 € f. Flutlichtanlage
Kreditaufnahme Verein	120.000,00 €
Gesamtsumme	648.000,00 €

Leistungsübersicht:

Architekt	58.900,00 €
Fa. Weitzel ca.	500.000,00 €
Flutlicht Fa. Sauerland	48.000,00 €
Kosten Eigenleistung HSV ca.	40.000,00 € f. Material

Die Fa. Weitzel ist mit dem Naturrasenplatz fast fertig. Es wird überlegt, ob der Platz jetzt noch eingesät werden soll. Wall 1 wurde auch durch den HSV schon begrünt.

Die Rohre und Kabel für die Abwassertröge und Rinnen sowie Flutlicht werden jetzt verlegt.

Auf die vorhandene Kiesschicht (7500 Kubikmeter) kommt noch eine Schotterschicht, dann Elastikschicht. Zum Schluss wird dann der Kunstrasen verlegt. Die Stromkabel wurden von Vereinsmitgliedern verlegt, damit die gestern angelieferten Flutlichtmasten angeschlossen werden können. Vor dem Platz wird Pflaster durch die Vereinsmitglieder verlegt. Durch 2fachl. Mitglieder wird die Verlegung ordnungsgemäß durchgeführt. Aber auch diese Arbeiten sind wetterabhängig.

Herr Rath verweist auf die Homepage des Heidgrabener Sportvereins. Dort kann man den Bauabschnitt verfolgen. Ferner möchte er auf die Spendenaktion „Rasenpate“ aufmerksam machen. Spender können ein Teilstück des Kunstrasens erwerben. Diese Aktion wurde bisher gut angenommen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Rath. Es ist eine große Investition für die Jugend und Zukunft.

zu 6 offene Jugendarbeit

Frau Katrin Neu wird vom Vorsitzenden gebeten, einen Sachstand abzugeben.

Erfreulicherweise sind keine negativen Veränderungen zu verzeichnen. Mittwochs und Freitags hat der Jugendraum wie bisher offen. Personal hat sich auch nicht verändert. Die Altersspanne hat sich um die 6-8. Klässler erweitert. Die Tendenz ist positiv. Im Herbst wurden 2 Halloween-Partys abgehalten. Die Zeltaktion war mit 50 Kindern sehr beliebt. Langsam wird es eng mit den Zeltplätzen. Für das kommende Jahr im Januar ist eine Hallenübernachtung geplant, dieses Jahr waren auch ca. 60 Kinder dabei. Durch Spendengelder wurde eine große Musikbox mit Akku und div. Anschlüssen gekauft.

Herr Jürgensen fragt nach, ob Wünsche für die Jugendarbeit bestehen. Frau Neu freut sich über die Nachfrage, teilt jedoch mit, dass bisher immer die Anschaffungen über Spenden erfolgte. Sie wird sich aber trotzdem Gedanken machen, und bei Bedarf einen Antrag stellen.

Eine Ersatzbeschaffung der defekten Tischtennisplatte konnte auch gleich geklärt werden, da Herr Rainer Dieck eine abzugeben hat.

zu 7 Spielplatzsituation in Heidgraben

Frau Neu berichtet über die Umgestaltung des Kindergartengeländes. Anhand der Pinnwand wird der Sachstand erläutert. Das große alte Spielgerät musste abgerissen werden. Es wurde mit Mitarbeitern und Kindern Gespräche geführt, wie sie sich das Außen- Gelände vorstellen. Durch Eigenleistung des Fördervereins wurden die Matschtische aufgestellt. Der jetzige Turm soll ergänzt werden, da er nur für größere Kinder passt. Vieles ist schon am Helfertag gemacht worden, jedoch ist noch viel zu tun. Herr Jürgensen merkt an, dass der Spielplatz ab 16.00 Uhr (und an Sonn-

und Feiertagen) öffentlich ist. Ein entsprechendes Schild kommt noch. Der Vorsitzende bittet die Fraktionen, ein Meinungsbild bezügl. des Spielplatzes Lerchenfeld abzugeben.

Frau Krajewski teilt für die CDU mit, dass eine Nutzung als Spielplatz nicht mehr gesehen wird. Die Fläche sollte für andere Zwecke vorgehalten werden. Durch den Verkehr ist der Standort zu gefährlich. Meisenstieg und Heidekrug sollte im Auge behalten werden.

Die Fraktion der SPD sieht die Sachlage genauso. Das Verkehrsaufkommen an der Ecke ist erheblich gestiegen. Meisenstieg ist zurzeit auch Grünfläche, sollte jedoch durch die Bebauung Markttreff (rd. 70 Wohneinheiten) wieder aufleben. Adlershorst ist auch durch den Vertrag an eine Finanzierung des Spielplatzes beteiligt. Der Spielplatz Kiefernweg ist eine Frage der Finanzierung, die Mittel sind zurzeit nicht gegeben. Der Haushalt der Gemeinde Heidgraben muss mit Krediten gedeckt werden. 50-60.000 € würde eine Spielplatzanlage kosten. Versch. Möglichkeiten der Finanzierung werden noch diskutiert.

Der Ausschuss wird keinen Beschluss fassen, da keine Vorlage vorliegt. Nun liegt das Meinungsbild der Fraktionen vor. Es ist klar zu sehen, dass der Spielplatz Lerchenfeld (evtl. Verkauf der Fläche – Überschuss Kaufpreis für die Finanzierung Meisenstieg) nicht mehr als solcher benutzt werden soll. Für die nächste Sitzung soll die Verwaltung eine Sitzungsvorlage erstellen, damit die Weichen für den Bauausschuss gestellt sind.

Anregungen und Wünsche werden vom Ausschuss gern angenommen, nur die finanziellen Mittel müssen auch da sein. Der Vorsitzende verweist auf die Homepage des Amtes, wo Sitzungstermine der Gemeinde bekannt gemacht werden. Auch eine aktive Mitarbeit als bürgerliche Mitglieder wird immer gern gesehen.

Im I. Quartal 2015 soll wieder getagt werden.

zu 8   Verschiedenes

Es liegt nichts an.

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.12.2015

(Lothar Kahnert)
Vorsitzender

(Dagmar Fruchtenicht)
Protokollführerin